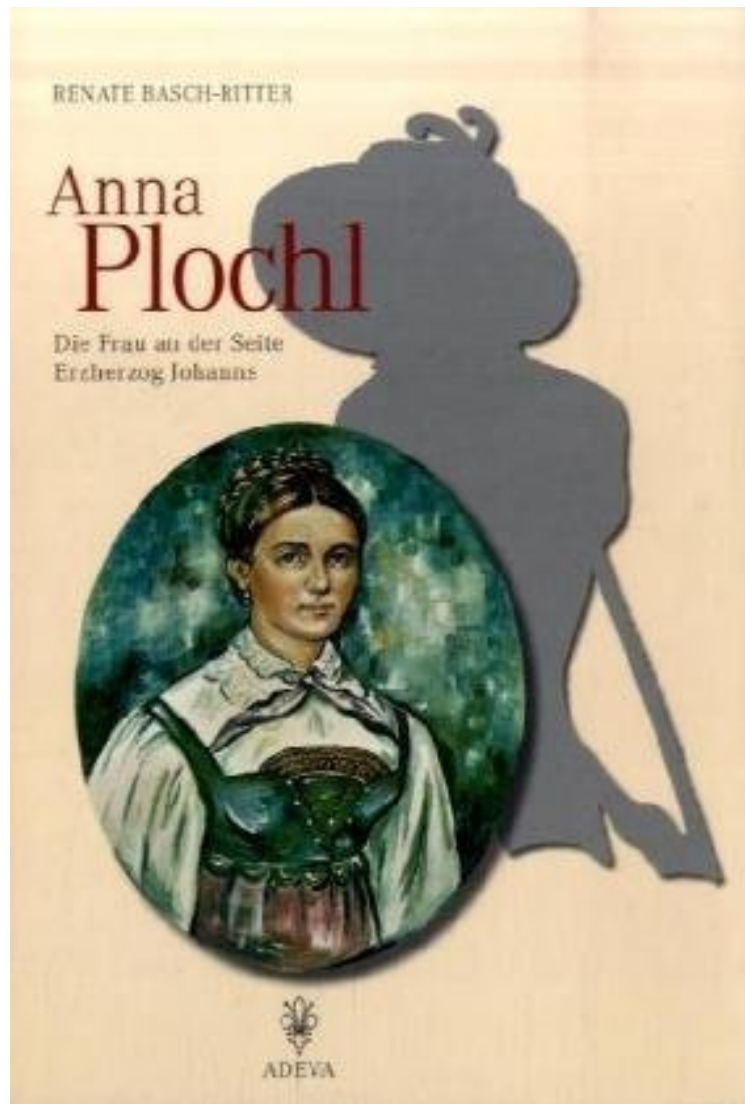


[Read free ebook] Anna Plochl: Die Frau an der Seite Erzherzog Johanns

## Anna Plochl: Die Frau an der Seite Erzherzog Johanns

Von Renate Basch-Ritter

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #967592 in BcherVerffentlicht am: 2005-05-19Abmessungen: 9.80 x 1.26b x 7.05l, Einband: Gebundene Ausgabe256 Seiten | File size: 45.Mb

**Von Renate Basch-Ritter : Anna Plochl: Die Frau an der Seite Erzherzog Johanns** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Anna Plochl: Die Frau an der Seite Erzherzog Johanns:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen19 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anna Plochl, Die Frau an der Seite Erzherzog JohannsVon Ein KundeAnna Plochl, die Postmeisterstochter aus dem Ausseerland, und Erzherzog Johann sind wohl das mythenumwobenste Paar der steirischen Geschichte. In dieser Biographie ber Anna Plochl, der ersten der Autorin, gelingt es der Historikerin Renate Basch-Ritter wie auch schon in

ihren anderen Werken (sterreich auf allen Meeren, sterreich-Ungarn in Wort und Bild, Die k.u.k. Riviera.) durch ihren flssigen und mitreidenden Stils mitten ins Leben der Habsburgermonarchie Mitte zur Zeit des Biedermeiers bzw. der Grnderzeit einzutauchen und das Leben der wohl berhmtesten Ausseerin aus einem anderen Blickwinkel zu beleuchten. Die romantische Liebesbeziehung, die fast schon den Charakter eines Mrchens hat, begann mit der sagenumwobenen Begegnung von Anna, damals 16 Jahre alt, am 22. August 1819 und Erzherzog Johann (37) am Ufer des Toplitzsees, an die noch heute ein Gedenkstein erinnert. Die Liebe zwischen einem brgerlichen Mdchen und einem Erzherzog, einem Prinzen, bot schon zu Lebzeiten der beiden Anlass fr Tratsch, G'stanzln und Geschichten. Anhand grndlicher Recherchen im Nachlass Anna Plochls machte sich Renate Basch-Ritter auf die Suche nach der wahren Geschichte der beiden Liebenden. Zahlreiche Briefe, die auf offiziellen Wege ausgetauscht wurden, aus der Zeit, in der die Beziehung geheim gehalten werden musste, aber auch solche, die mit Zitronensaft geschrieben wurden bzw. die von Vertrauten des Paares zugestellt wurden, geben Einblick in die Gefhlswelt und den Alltag von Anna und Johann. Das authentische Material macht das Buch umso lebendiger, herzlicher, ehrlicher und emotionaler. Da Anna im steirischen Dialekt, ohne Satzzeichen, schreibt, sozusagen bringt sie zu Papier was ihr gerade durch den Kopf geht. Renate Basch-Ritter beschreibt in ihrem Werk alle fr Anna und das Paar wichtigen Lebensabschnitte z.B. die Zeit als Anna als "Hausfrau", Johann nach Vordernberg bzw. in den Brandhof folgte. Diese Zeit der Geheimhaltung ihrer Beziehung zu Johann fllt Anna schwer. In ihren Tagebchern berichtet sie einerseits von Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Verstopfung und Depression, andererseits von dem Hochgefhl der Nhe ihres Geliebten zu sein. Im Jahre 1829 erteilte Kaiser Franz I. - der Bruder Johanns - endgltig die Erlaubnis zur Eheschliessung. Anna wird in den Adelsstand erhoben, dem Paar wird im Jahre 1839 der lang ersehnte Sohn Franz geboren. Tagebuchnotizen beleuchten die Rolle Annas nach dem das Revolutionsjahr 1848. Anna steht als Gattin des deutschen Reichsverwesers, als "eine aus dem Volk", pltzlich ein wenig verunsichert im Rampenlicht. Die Autorin wei aber auch humorvoll vom Alltag der Eheleute sowie von der Erziehung des Sohns "Franzi" und dessen Unternehmungen mit seinem Vater zu berichten. Der letzte Teil des Buches befasst sich mit Annas Aktivitten nach der Zeit von Johanns Tod (1859) bis sie 1885 in Aussee stirbt und wie Johann in Tirol im Schloss Schenna bei Meran beigesetzt wird. Auf die brgerliche Verwandtschaft von Anna wird ebenso eingegangen, wie die kaiserliche. Annas Nachkommenschaft umfasst heute eine Familie von tausend Personen. Renate Basch-Ritter, wohnhaft in Graz, die ihre Wahlheimat im steirischen Salzkammergut am Grundlsee gefunden hat, begibt sich auch auf Spurensuche in beiden Orten. Zahlreiche Farbbildungen; alte Stiche als auch aktuelle Photographien der Autorin, runden das Werk ab. Kurz, das Buch ist sehr flssig, humorvoll und emotional geschrieben und ist jedem ans Herz zu legen der die wahre Hintergrnde Anna Plochls verstehen will.

**Kurzbeschreibung** Erzherzog Johann von sterreich gehrt zu den populrsten Gestalten der sterreichischen Geschichte. Bekannt und anerkannt sind seine vielfltigen Grndungen und Frderungen auf dem Gebiet der Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur fr seine Wahlheimat Steiermark. Seine romantische Liebesbeziehung und sptere Ehe mit der Brgerlichen Anna Plochl, Tochter des Postmeisters aus Aussee, hat ihn und seine Frau schon seinerzeit weit ber die Grenzen sterreichs hinaus populr gemacht. Trotz der bis heute anhaltenden Erinnerung an das Paar ist ber die Lebensumstnde und die Persnlichkeit Annas, der spteren Freiin von Brandhofen und letztlich Grfin von Meran, Stamm-Mutter von heute annhernd 1.000 Nachkommen, wenig bekannt. Dieses Buch versucht den Spuren ihres Lebens nachzugehen, sie zu sammeln und zusammenzufgen. Der Briefwechsel Annas mit Johann ergibt dafr die zentrale Quelle. Hinzu kommen Schriften, Bilder und Exponate, neu entdeckt oder wieder gefunden. Das Buch fhrt ber die Treffen des Paares beim Ladner am Grundlsee bis zu den bedrohlichen Monaten des Revolutionsjahres 1848/49. Die Autorin Renate Basch-Ritter, schrieb in Ihrer Wahl-Heimat Grundlsee, das Portrt einer auergewhnlichen Frau, deren Lebensspanne von 81 Jahren vom Zeitalter Napoleons bis in die Grnderzeit reicht.